BLICKDIAGNOSE

Die Fälle der MMW-Leser

Stellen Sie uns
Ihren Fall vor.
Bei Veröffentlichung
erhalten Sie **150 Euro!**
cornelius.heyer@springer.com

© T. Jansen

Plaqueartige Verdickungen
an Mamille und Areola.

Epithelhyperplasie

Warzige Veränderung der Papilla mammae

— Ein 45-jähriger, ansonsten gesunder Patient hatte vor etwa sechs Jahren zum ersten Mal eine warzenartige Veränderung an der linken Brust bemerkt. Subjektive Beschwerden hatten in diesem Zusammenhang aber zu keinem Zeitpunkt bestanden. Trotzdem wollte er den Befund abklären lassen.

Bei der klinischen Untersuchung fand sich eine plaqueartige Verdickung der Mamille und der Areola, die nicht gleichmäßig diffus war, sondern aus zahlreichen dichtstehenden, basaltwürfelartigen und filiformen Einzelelementen bestand. Die Farbe der Veränderung war schwarz-braun, sodass klinisch an eine gleichzeitige Vermehrung des Pigmentgehaltes zu denken war. Entzündliche Veränderungen waren nicht nachweisbar und anamnestisch auch nicht vorangegangen.

Eine Hautprobe ergab histopathologisch eine verruköse Epithelhyperplasie mit verbreitertem Stratum corneum ohne Pigmentvermehrung. Die Laborwerte einschließlich Östrogen- und Testosteronspiegel waren im Normbereich. Das übrige Integument zeigte keinen auffälligen Befund.

Die Diagnose lautete Keratosis areolae mammae naeviformis. Derartige Verhornungsstörungen sind selten und treten in der Regel als Begleitsymptom von Hauterkrankungen auf, etwa von Acanthosis nigricans, Ichthyose, Morbus Darier oder Mycosis fungoides. In seltenen Fällen bilden sie sich auch primär als Nävus. Sie können entweder isoliert an der Mamille oder Areola auftreten oder gemeinsam Mamille und Areola einbeziehen.

Die Veränderungen entwickeln sich ein- oder beidseitig und bevorzugt bei Frauen. Spontane Rückbildungen wurden bisher nicht beobachtet. Einige Autoren berichteten über gute Behandlungserfolge mit topisch angewandten Keratolytika. In therapieresistenten Fällen kann eine Kryo- oder ablativ Lasertherapie oder operative Abtragung der Hautveränderungen erwogen werden.

→ PD Dr. med. habil. Thomas Jansen
Höntroper Str. 102, D-44869 Bochum